



Das Projekt Soundcheck 2007 ist für Pristine voll auf Schiene – vorne im Bild Bandleader Chris Schatz, dahinter (der Reihe nach) Andy Hofbauer, Alex Drechsler und Wiff Enzenhofer.

FOTO: PRIVAT

GESCHAFFT / 650 Bands haben sich beworben, 15 spielen nun um den Plattenvertrag

Schatz & Co sind erneut im Soundcheck-Finale

ERNSTHOFEN / Seit wenigen Tagen steht es fest: Pristine, die Band rund um den Ernsthofner Songwriter Chris Schatz, hat es erneut ins Finale des Ö3-Soundchecks geschafft. Wie schon vor zwei Jahren geht's um einen äußerst attraktiven Plattenvertrag, der sich 15 Bands untereinander – im wahrsten Sinne des Wortes: – ausspielen. Einmal mehr sind die Ö3-Hörer aufgerufen, ihre Favoriten zu wählen.

Der Startschuss zum großen Finale ist bereits erfolgt. Am Mittwoch trat der erste Teil der Finalisten in der Szene Wien auf – Pristine war unter

anderem mit dem Song „Supernatural“ vertreten. Der zweite Teil der Live-Präsentation erfolgt am Donnerstag, 19. April. Und ab Freitag, 20. April darf eine Woche lang gevotet werden.

Das Voting läuft ab Freitag

So funktioniert's: Die Wahl erfolgt ausnahmslos via SMS. Auf www.oe3.orf.at gibt's die Titel der Kandidaten zu hören und schon kann das Voting beginnen. Bereits am Freitag, 27. April, wird der Sieger präsentiert, und zwar im Ö3-Wecker.

Dass sich Pristine erneut beworben hat beim Ö3-Soundcheck, da hat auch der Zufall ein wenig Regie geführt. „Wir waren gerade dabei, dass wir die Songs fürs neue Album zusammenstellen“, sagt Bassist Andy Hofbauer. Und da, so der Steyrer weiter, sei der Aufruf zum Bewerb gerade rechtzeitig gekommen. „Sollten wir wirklich den Plattenvertrag gewinnen, würden wir uns natürlich die Produktionskosten sparen. Und einen perfekten Support hätten wir auch.“ Insgesamt haben sich heuer 650 Bands beworben. Pristine hat der Jury insgesamt

drei neue Songs vorgelegt. Nun wollen Schatz, Hofbauer & Co – wie gesagt – mit „Supernatural“ ganz an die Spitze vorstoßen.

Im Gegensatz zum Soundcheck 2005 tritt Pristine mit personeller Verstärkung an. Vor geraumer Zeit ist aus dem Trio nämlich ein Quartett geworden. Wiff Enzenhofer ist an den Keyboards tätig. Schlagzeuger Alex Drechsler gehört der Band so wie Schatz und Hofbauer bereits seit ihrer Gründung an. Nähere Infos zu Pristine findet man im Internet auf www.pristinenet.com.

KURT DAUCHER